

Wirksamer Schutz vor Radon mit der Pluggit- Wohnraumlüftung!

Radon – was ist das?

Radon ist ein radioaktives Edelgas, das aus dem Zerfall von Radium entsteht, welches wiederum ein Zerfallsprodukt von Uran oder Thorium ist. Da diese Stoffe in der Erdkruste fast allgegenwärtig sind, findet sich Radon zwar in unterschiedlich hohen Konzentrationen aber praktisch überall in Mitteleuropa zu finden. Radon ist auch in hohen Konzentrationen unsichtbar, geruchs- und geschmacklos.

Gesundheitliche Auswirkungen

Radon wird mittlerweile weltweit als Gefahrenstoff eingestuft. Die Weltgesundheitsorganisation (WHO) weist darauf hin, dass Radon für den Menschen Krebs erregend ist und damit ein wichtiges Gesundheitsproblem darstellt. Nach aktuellen Erkenntnissen sind ca. 7 % der Lungenkrebserkrankungen in Deutschland dem Radon und seinen Radonfolgeprodukten anzulasten. Radon stellt damit nach dem Rauchen die zweithäufigste Ursache für Lungenkrebs dar.

Wie dringt das Radon in ein Haus?

In erster Linie gelangt das Radon durch den Boden (Baugrund) in das Gebäude. Darum ist die Dichtheit des Gebäudes im erdberührten Bereich von besonderer Bedeutung und hat den größten Einfluss auf die Radonkonzentration im Haus. Risse in Mauerwerk oder Bodenplatte, undichte Fugen, ungenügend abgedichtete Kabel- oder Rohrdurchführungen begünstigen das Eindringen des Radons in das Haus.

Wie trägt die Komfortlüftung zur Senkung der Radonkonzentration bei?

1. Ständiges Weglüften des Radons aus dem Haus

Grundsätzlich kann die Radongaskonzentration in Wohnräumen durch vermehrtes Lüften oder Belüften gesenkt werden. Dabei erhöht sich aber der Wärmeverlust, – nicht so mit der Pluggit-Wohnraumlüftung durch die Wärmerückgewinnung!

2. Kein Unterdruck im Haus

Die Menge des nachströmenden Radons hängt stark von der Differenz zwischen Außen- und Innenluftdruck ab. Unterdruck im Haus entsteht durch ungünstige Windverhältnisse oder z.B. durch Abluftanlagen (Einzelventilatoren in Küchen, Bädern und Toiletten). Die Komfortlüftungsanlagen von Pluggit halten die Zuluft- und Abluftmengen praktisch in Balance, sodass nennenswerter Unterdruck und damit das Nachströmen von weiterem Radon in das Gebäude verhindert wird.

3. Radondichter Erdwärmetauscher

Unser GTC - Hygiene-Luft-Erdwärmetauscher ist **radondicht**. Bitte beachten Sie, dass Erdwärmetauscher die nicht radondicht sind, eine potenzielle Radonquelle darstellen und die definierten Innenraumgrenzwerte schnell überschritten werden.